
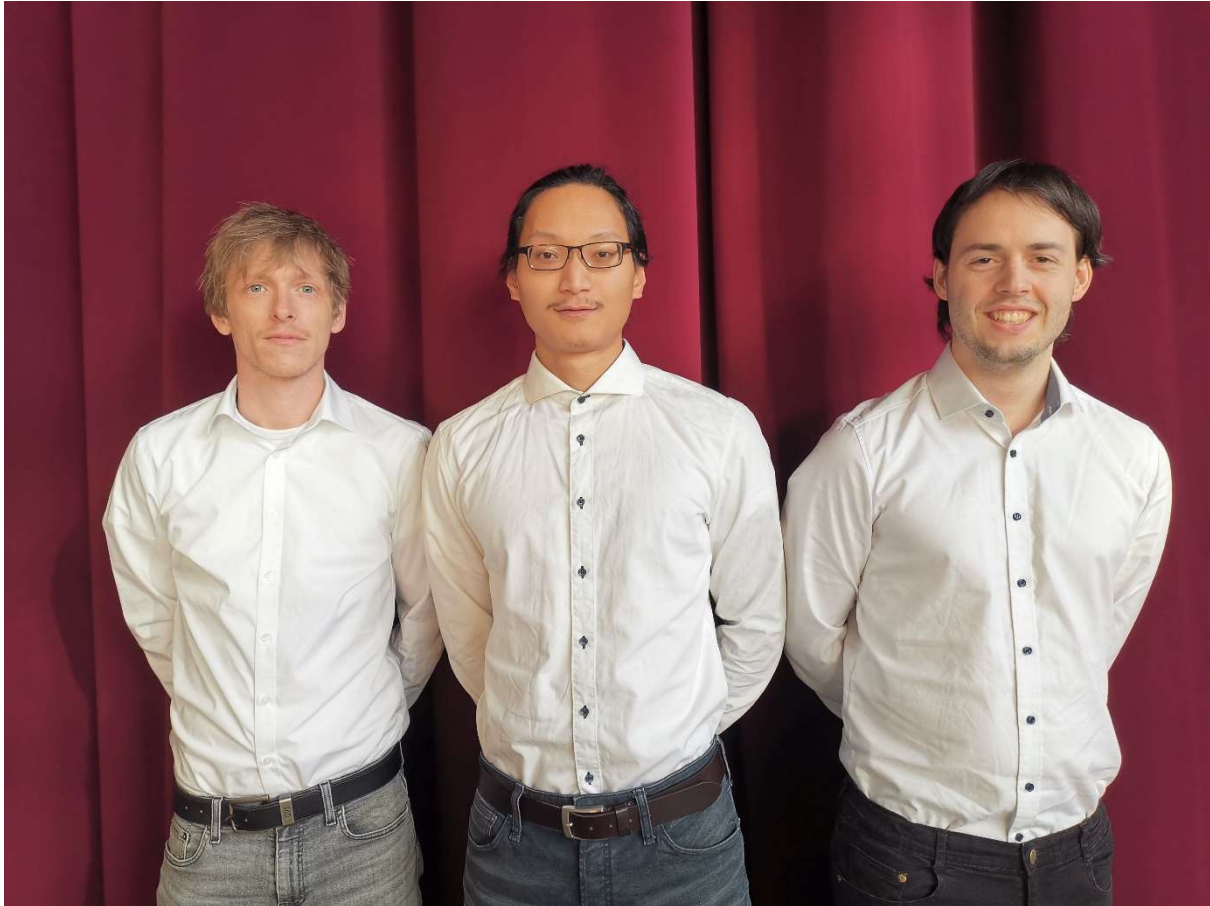


Projektname:	Jahrgang:
Drehmoment Testanlage mit HMI	2022/2023

Partner:	
<p>Die Bilfinger Noell GmbH mit Sitz in Würzburg ist ein Unternehmen der Bilfinger SE. Sie ist gemeinsam mit ihren Schwesterfirmen Bilfinger Engineering & Technologies (BET) aus Osterode und Bilfinger Peters Engineering (BPE) aus Frankreich weltweit in den Produktbereichen Nuklearservice, Nukleartechnik und Magnettechnik tätig.</p> <p>Durch ihre hochspezialisierte Engineering-Kompetenz und Erfahrung in den verschiedensten Branchen ist sie als Experte für Hightech-Sondermaschinen und Sonderlösungen erfolgreich am Markt aktiv.</p> <p>Die Stärken von Bilfinger Noell sind innovative Lösungen durch den Einsatz effizienter Technologien, sei es in der Forschung, bei nukleartechnischen Anwendungen oder Instrumente für die Meteorologie.</p> <p>Im Fokus stehen Anwendungen aus der Nuklear-, Fusion-, Kryo-, Magnet-, Vakuum- und Supraleittechnik. Das Leistungsspektrum von Bilfinger Noell reicht von der Entwicklung, Planung, Lieferung und Inbetriebnahme bis zum Betrieb der gelieferten Anlagen und deren Einrichtungen. Die rund 300 Mitarbeiter sind überwiegend im Ingenieurbereich tätig. (Quelle: www.noell.bilfinger.com)</p>	 BILFINGER

Projektbeschreibung:
<p>Bilfinger Noell GmbH (BNG) liefert für das im Bau befindliche Kernkraftwerk Hinkley Point C (HPC) Maschinen und Ausrüstung zur Behandlung von radioaktiven Abfällen.</p> <p>Teil dieses Lieferumfanges ist die Komponente „Handling Equipment“. Teil des Handling Equipment sind 3 Stationen „Lidding Statoin 200l/500l/Process Overpack“, die jeweils mehrere baugleich elektromechanische Schlagschrauber verwenden, um unterschiedliche Abfallgebinde mit verschiedenen Drehmomenten zu schließen und zu öffnen.</p>

Projektteam:



Sebastian Scheller	Samapol Hebig	Jonas Reiter
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung der Visualisierung • Verbindung zwischen SPS-Programm und HMI-Elementen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung der SPS-Programmbausteine • Inbetriebnahme der Komponenten • Organisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Verdrahtung der Komponenten • Erstellung der Stromlaufpläne • Einbau der Mechanik
Gemeinsame Arbeit <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Anforderungen • Projektplanung • Durchführung von Versuchsreihen (u.a Drehmoment/Strom/Schraubdauer) • Dokumentation 		